

IDS 2003

Internationaler Gipfel der Dentalwelt

Zahnmediziner und Zahntechniker sind mehr denn je der Herausforderung ausgesetzt, Fortschritte in Medizin und Technologie mit den wirtschaftlichen Gegebenheiten in Einklang bringen zu müssen. Auf der Internationalen Dental-Schau in Köln werden beide Aspekte deutlich – aber auch die Leistungsfähigkeit und Kompetenz der gesamten Branche, diesen Bedingungen adäquat zu begegnen.

Autor: Redaktion

■ **Berlin – Düsseldorf – Hamburg – Stuttgart – Köln:**

Die Internationale Dental-Schau wurde in den 80 Jahren ihres Bestehens zunächst an wechselnden Standorten veranstaltet, bis man sich 1992 endgültig für den Messeplatz Köln entschied. Mitte der neunziger Jahre setzte sich auch der zweijährige Veranstaltungsturnus durch. Beginnend mit 29 Ausstellern auf insgesamt 350 Quadratmetern hat sich die damalige (nationale) Dentalschau zur weltweit größten internationalen dentalen Fachmesse entwickelt: Zu der 30. Auflage des Branchentreffs werden rund 1.400 Anbieter aus 43 Ländern ausstellen.

Den Besucher erwarten von Mittwoch bis Samstag – der Dienstag ist für den Dentalhandel reserviert – neben neuen und bewährten Produkten aus allen Sparten zahlreiche Sonderveranstaltungen der Hersteller. Dazu gehört beispielsweise die Chance, seine Fragen

direkt am Messestand von ausgewiesenen internationalen Spezialisten des jeweiligen Fachgebietes beantworten zu lassen.

dentechnica-forum des VDZI

Wohin geht die Reise? – Praktische Antworten und Perspektiven für das zahntechnische Meisterlabor: Unter diesem Thema veranstaltet der VDZI auf der IDS sein zahntechnisches Fachsymposium. Auch in diesem Jahr werden Fragestellungen des Wirtschaftsunternehmens Dentallabor aufgegriffen und ebenso zielgerichtet wie praxisnah beleuchtet. Erfahrene Referenten mit Fachkompetenz eröffnen fachliche Perspektiven, die sich für die eigene zukünftige Unternehmensführung nutzen lassen. Welche Programm-Highlights Sie erwarten, zeigt der folgende Überblick.

>> PROGRAMM	
forum I Freitag, 28. 3. 2003 <i>Neue Zeiten – Neue Prozesse – Kundenmanagement</i>	
Moderation/Tagungsvorsitz: ZTM Heiko Bischoff, Northeim	
09.30 Uhr Begrüßung und Einstimmung	11.30 Uhr Computer in der dentalen Technologie – neue kreative Perspektiven im neuen Jahrzehnt. ZTM Ernst A. Hegenbarth, Bruchköbel.
09.40 Uhr Was für eine Zeit! Eine kleine Zeitreise mit ZTM Lutz Wolf, Präsident des VDZI.	12.15 Uhr Kaffeepause
<i>Neue Zeiten – Neue Prozesse</i>	<i>Kundenmanagement</i>
10.00 Uhr CAD und CAM 2003. Überblick – Ergebnisse – Nutzen. Die Sicht des Fachmanns. ZTM Siegbert Witkowski, Freiburg.	12.30 Uhr Excellence I – Erfolgsfaktoren in der Zahnarzt- und Labor-Kooperation. Prof. Dr. Gerhard F. Riegl, Augsburg.
10.40 Uhr CAD und CAM zwischen Marktchance und Investitionsruine. Worauf ist zu achten? ZTM Alois C. Lubberich, Koblenz.	13.15 Uhr Excellence II – Wie Zahnarzt und zahntechnisches Meisterlabor ein Team für den wirtschaftlichen Erfolg werden. Klaus Schmitt-Charbonnier, Ober-Olm.
	14.00 Uhr Schlusswort